



Praktische Umweltbildung in München: Start Schulwettbewerb „Textil Race“

München, 30.09.2025 – **Jetzt startet in München der Schulwettbewerb „Textil Race“: Schülerinnen und Schüler sammeln vier Wochen lang Alttextilien in ihrer Nachbarschaft, die dann in den Kreislauf zurückgeführt werden. Dabei setzen sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinander. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. An der Aktion beteiligen sich insgesamt zehn Schulen in München.**

Nähkurs der Nähmanufaktur München für das Gewinnerteam

Eröffnet wurde der Wettbewerb an der Mittelschule an der Alfonsstraße. Die Stadt München und aktion hoffnung wünschen den beteiligten Schülerinnen und Schülern viel Erfolg. Die Schule, die am fleißigsten Alttextilien sammelt, gewinnt einen Nähkurs der Nähmanufaktur München.

Textil-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in Schulen in München

Der explosionsartig angestiegene Textilverbrauch trägt durch seine Umweltbelastung massiv zum Klimawandel bei. Seit 2000 hat sich die weltweite Bekleidungsproduktion mehr als verdoppelt. 60 Kleidungsstücke kaufen wir Deutschen im Schnitt pro Jahr. Jedes fünfte wird so gut wie nie getragen, 60 % landen schon nach einem Jahr im Müll. Die Initiative „Das macht Schule“ organisiert nun schon das vierte Projekt gemeinsam mit der Landeshauptstadt München. In 2023 liefen zwei E-Waste Races - Sammelwettbewerbe, wie auch das Textil Race, aber zum Thema Elektroschrott. In 2024 dann das erste Textil Race in München und nun folgt das Zweite. Bei den Races konnten bisher schon insgesamt 30 Klassen mit 746 Schülerinnen und Schülern teilnehmen, nun folgen 10 weitere Klassen. Es konnten so insgesamt 4 Tonnen Elektroschrott und 3 Tonnen Alttextilien gesammelt und damit 36 Tonnen CO2 eingespart werden. Der Wettbewerb wird dank finanzieller Unterstützung der Zero Waste Fachstelle und des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München ermöglicht. Engagierter Logistikpartner ist aktion hoffnung.

Florian Kraus, Stadtschulrat der Landeshauptstadt München:

„Die Sammelwettbewerbe E-Waste-Race und Textil-Race verbinden Aufklärung über klimaschädliches Konsumverhalten mit der Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Das ist eine super Kombination, so lässt sich Bildung für nachhaltige Entwicklung in langfristige Verhaltensänderungen überführen, nicht nur bei den teilnehmenden Schüler*innen selbst, sondern auch in ihrem Umfeld. Daher unterstützen wir den Organisator ‚Das macht Schule‘ jetzt bereits zum vierten Mal und hoffen auf ein großartiges Engagement der Münchner Schulen.“

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Johannes Müller, Geschäftsführer von aktion hoffnung:

„Die aktion hoffnung setzt sich seit über 30 Jahren dafür ein, gute und hochwertige Kleidung im Kreislauf zu halten und trägt damit zur Ressourceneinsparung und zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag bei. Wir betreiben Secondhand-Shops in Augsburg, Ettringen und Nürnberg, die Verkaufserlöse daraus kommen Entwicklungsprojekten weltweit zugute. Das Textil Race an Münchner Schulen passt bestens zu unserer Arbeit und wir sind gerne Partner davon. Ein herzliches Danke allen Schülerinnen und Schülern, die sich an dem Textil Race beteiligen, über die Hintergründe von Kleiderspenden aufklären, Kleidung sammeln und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten!“

Julia Tennig, Schulleitung der Mittelschule an der Alfonsstraße:

„Wir freuen uns sehr, dieses spannende Projekt in unserer 7. Klasse starten zu dürfen und blicken mit großer Erwartung auf die gemeinsamen Erfahrungen. Es ist wunderbar, dass "Das macht Schule" uns auf diesem Weg begleitet. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und spannende Einblicke in die Welt des Engagements.“

Folgende Schulen nehmen am Projekt teil: Wilhelm Hausenstein Gymnasium, Mittelschule Schrobenhausener Straße, Mittelschule an der Alfonsstraße, Städtische Maria-Probst-Realschule, Städtische Fridtjof-Nansen-Realschule München, Mittelschule an der Wörthstraße, Artur-Kutscher-Realschule, Samuel Heinicke Realschule, Maria-Ward-Gymnasium Nymphenburg.

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Das macht Schule ist Mitglied bei FairWertung. Die Schülerinnen und Schüler können noch gut erhaltene Textilien über Kleinanzeigen oder nebenan.de einem zweiten Leben zuführen.

Fotos zum Download finden Sie auf unserer [Website](#). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt, wird durch Stiftungen und Spenden finanziert und ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.). Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



Rückfragen der Medien:

Svenja von Wrangell

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

Telefon 040 20 933 266-7 oder 040 609 409 99

E-Mail: presse@das-macht-schule.net

www.das-macht-schule.net